

Mercedes-Benz S-Klasse erhält Umweltzertifikat

Die S-Klasse-Limousine von Mercedes-Benz hat das Umweltzertifikat nach ISO-Richtlinie TR 14062 erhalten. Die Auszeichnung basiert auf einer umfassenden Öko-Bilanz der Baureihe, bei der jedes umweltrelevante Detail dokumentiert wird. Der Verbrauch konnte gegenüber dem Vorgängermodell um bis zu 20 Prozent reduziert werden, der S 300 Bluetec Hybrid ist in die Energieeffizienzklasse A+ eingestuft. Alle Modelle erfüllen die Abgasnorm Euro 6.

Mercedes-Benz analysiert die Umweltverträglichkeit seiner Modelle über ihren gesamten Lebenszyklus – von der Produktion über die langjährige Nutzung bis hin zur Altfahrzeug-Verwertung. Dies geht weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Das Umweltzertifikat und Erläuterungen dazu werden der Öffentlichkeit mit der Dokumentationsreihe „Life Cycle“ zugänglich gemacht, die auf <http://www.mercedes-benz.com> hinterlegt ist. Im Jahr 2005 erhielt die S-Klasse als erstes Fahrzeug überhaupt das Umweltzertifikat des TÜV Süd.

Es wurden bereits bei der Entwicklung alle Anforderungen für eine umweltverträgliche Altfahrzeugverwertung berücksichtigt. Um bereits heute die Märkte für Rezyklat-Werkstoffe auf- bzw. auszubauen, werden bei der Herstellung der neuen S-Klasse verstärkt Recyclingmaterialien eingesetzt. Insgesamt kommen 51 Bauteile mit einem Gesamtgewicht von 49,7 Kilogramm zum Einsatz, die anteilig aus hochwertigen rezyklierten Kunststoffen hergestellt werden können.

Unter Verwendung von Naturmaterialien werden in der S-Klasse 87 Bauteile mit einem Gesamtgewicht von 46,1 Kilogramm hergestellt. So bestehen beispielsweise die Auflagen für Fahrer- und Beifahrerlehne aus Kokosfasern und Wolle. (ampnet/deg)